



<https://biz.li/39a7>

FRANZISKA ROSENTHAL ZUR NEUEN VORSITZENDEN DER JUSOS REGION HANNOVER GEWÄHLT

Veröffentlicht am 26.02.2024 um 09:37 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Jusos Region Hannover haben eine neue Vorsitzende: Franziska Rosenthal. Die 27-jährige Lehrerin, gebürtig aus Bad Münden und wohnhaft in Hannover-List, wurde mit der Mehrheit zur Vorsitzenden gewählt. Sie war bereits im vergangenen Vorstandsjahr Co-Vorsitzende der Jusos und ist nun die zweite Frau als alleinige Vorsitzende an der Spitze der Jusos Region Hannover in der Geschichte. Die Wahl fand im Rahmen einer Unterbezirkskonferenz am 24. Februar 2024 im Stadtteilzentrum Stöcken statt. Die Jusos Region Hannover, einer der größten und aktivsten Juso-Kreisverbände in Deutschland mit über 1100 Mitgliedern, setzt damit auf eine erfahrene und engagierte junge Frau an ihrer Spitze. Rosenthal tritt die Nachfolge von Niklas Peisker an, der seit 2020 als Vorsitzender die Geschicke des Verbandes leitete und im vergangenen Jahr



Franziska Rosenthal ist neue Vorsitzende der Jusos Region Hannover

gemeinsam mit Rosenthal eine Doppelspitze bildete. Die Wahl von Franziska Rosenthal markiert einen neuen Abschnitt in dem Verband. Ihre Unterstützung unter den Mitgliedern, trotz mehreren Kandidaturen für den Vorsitz, spiegelt das Vertrauen wider, das sie genießt und ihre Fähigkeit, den Verband voranzubringen. Zusätzlich zu ihrer Wahl als Vorsitzende wurden Rosenthal auch 13 weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter (Daniel Brunotte, Can Düzdag, Nadine Graser, Jakob Grimm, Anton Halbrügge, Ronja Heinrich, Ole Moszczynski, Isa Schrader, Dennis Schünemann, Marie Turner, Frederike Wiese, Viktoria Woronin, Mia Zuber) zur Seite gewählt, um sie in ihrer Arbeit zu unterstützen. Dieses Team repräsentiert eine vielfältige Gruppe engagierter junger Menschen, die sich für die Belange der Jugendlichen in der Region einsetzen. Schwerpunkte im neuen Vorstandsjahr soll unter anderem der Kampf gegen die Schließungen des Jugendcafés im Krokus und die Schließung von Bibliotheken in der Nord- und Südstadt sein. Außerdem wird die Europawahl ein zentraler Bestandteil der politischen Arbeit werden. Franziska Rosenthal äußerte sich zu ihrer Wahl mit Dankbarkeit und Entschlossenheit: "Es ist eine große Ehre, das Vertrauen der Mitglieder der Jusos Region Hannover zu erhalten. Ich freue mich darauf, mit meinem Team zusammenzuarbeiten, um die Interessen der jungen Menschen in unserer Region voranzubringen und für eine gerechtere Zukunft zu kämpfen." Sie möchte dabei Brücken bauen, um die Jusos in den Ortsvereinen zu vernetzen. Die Jusos Region Hannover blicken gespannt auf die kommenden Herausforderungen und sind zuversichtlich, dass unter dem Vorsitz von Franziska Rosenthal der Verband weiterhin eine starke Stimme für junge Menschen in der Politik und in der SPD sein wird.